

Begrüßung der Gäste anlässlich des

3. Begeisterungsmomentes der LivingLogic AG

Sommerfest auf Burg Rabeneck, 11.09.2010

Dr. Alois Kastner-Maresch

Willkommen

Willkommen an einem wunderschönen Tag auf dieser wunderschönen Burg Rabeneck. Willkommen zum dritten Begeisterungsmoment anlässlich des 10-jährigen Bestehens der LivingLogic AG.

Wir dürfen heute gemeinsam mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern, dem Team der LivingLogic AG und mit weiteren Freunden unseres Hauses feiern.

Ich sage dabei ganz bewusst „dürfen feiern“, obwohl heute der Jahrestag von „Nine-Eleven“ ist und da sicher auch viel getrauert und der Opfer gedacht wird (zu denen auch wir alle in einem gewissen Sinne gehören).

Nine-Eleven

Wieso der Bezug zu Nine-Eleven?

Die **Vernichtung des World Trade Centers** in New York City vor neun Jahren war für uns alle ein schrecklicher Tag. Keiner konnte glauben, was da geschah.

Wie soll man, wie kann man damit umgehen?

Für mich gibt es nur eine einzige Antwort darauf: **Durch die Entfaltung positiver Kraft.**

Dem was bei diesem Anschlag an negativer Zerstörungskraft wirksam wurde, muss mit einer positiven Gegenkraft begegnet werden.

Eine solche positive Kraft hat vor 21 Jahren gewirkt:

Der **Fall der Mauer** – mutige Bürger der damaligen DDR haben sie herbeigeführt.

Er führte vor fast **20 Jahren** (am **03. Oktober**) zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Lassen Sie uns immer wieder darüber freuen, staunen und Respekt vor dieser historisch einmaligen Tat haben.

Soviel zu den einleitenden Worten.

Jetzt möchte ich über das letzte halbe Jahr in Oberfranken sprechen – ein spannendes halbes Jahr!

Eckpunkte zum letzten halben Jahr in Oberfranken

Lassen Sie uns vorwärts blicken.

Nicht nur die Geschichte ist wichtig.

Das was vor uns liegt ist entscheidend.

Dazu haben wir **auf Begeisterungsmoment Eins viel versprochen**.

Und daraus hat sich großes Engagement und haben sich konkrete Planungen und Aktivitäten ergeben.

Heute ist der **dritte LivingLogic-Begeisterungsmoment**.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in unserem **Jubiläumsjahr vier Events** zu veranstalten und damit alle unsere Zielgruppen anzusprechen und auch etwas zu bewegen.

Ob dies bisher gelungen ist, das bitte ich Sie selbst zu beurteilen.

Beim ersten Begeisterungsmoment waren **Politik, Organisationen wie die IHK, die HWK und BayME/VBM** sowie besonders am Nachmittag die **LivingLogic-Partner** geladen.

Und sie kamen zahlreich – **60 Gäste** konnten wir in unseren Räumen begrüßen, darunter die Oberbürgermeister von Bayreuth und Kulmbach sowie weitere hochrangige Vertreter von Politik und Wirtschaft.

Das letzte halbe Jahr – oder sagen wir das bisherige Jahr 2010 – hatte eine **Intensität wie nie zuvor** – zumindest für mich, aber auch für alle, die in Oberfranken was vorwärts bringen wollen – nur ein Stichwort „**DACHMARKE**“ sei genannt.

Einige persönliche Worte.

Fast jede **bedeutende Veranstaltung in Oberfranken** – unabhängig vom Veranstalter – habe ich persönlich besucht. Nebenbei einen **Stapel von ca. 50 Büchern** aus allen Bereichen gelesen und alles zusammen in ein erstes mentales Bild verarbeitet.

Und ich habe begonnen, **das mentale Bild auf begeisterungsmomente.de** und in mehreren Artikeln zu skizzieren.

Begeisterungsmomente.de

Ein wichtiger Schritt war der Launch der Website www.begeisterungsmomente.de.

Unser immer wieder geäußelter Anspruch, dass wir in unserem Jubiläumsjahr 2010 mehrere immer begeisternde Events organisieren und damit die Kunden begeistern möchten („**Schneller als der Kunde**“ von **Geffroy** lässt grüßen), führte ganz zwangsläufig zum Begriff Begeisterungsmomente – er wurde zusammen mit Hans-Peter Brendel geprägt. Dass dann alle relevanten Web-Domains noch verfügbar waren, machte die Entscheidung sehr einfach ☺

Überwindung kostete es mich, die Begeisterungsmomente auf potentiell alle bedeutenden Events Oberfrankens auszudehnen – Anlass was der **1. Dialog Strukturwandel Oberfranken**. Nachdem dieser Kongress im Porzellanikon Selb so hochkarätig, positiv und mutmachend wirkte, schrieb ich dazu einen Bericht und veröffentlichte ihn auf begeisterungsmomente.de.

Schnell kamen Fragen auf, was die wichtigsten Faktoren sein könnten, um die Chancen des demographischen Wandels zu nutzen. Zu den Faktoren Kreativität und Life 2.0 entstanden weitere Artikel.

Lesen Sie es einfach auf begeisterungsmomente.de nach.

Es folgte der zweite LivingLogic-Begeisterungsmoment veranstaltet im Porzellanikon Selb.

Unter „Intensität und Individualität zusammen bestimmen den Geschäftserfolg“ wurde die Informatik (z.B. Open Source) und der Mensch (Leidenschaft) in den Fokus genommen.

„Ich bin verantwortlich für meine Gedanken, ich bin der Boss in meinem Kopf. Wie ich denke entscheide ich!“

Das war die zentrale Botschaft von Hubert Schwarz in Selb – 100% zur Philosophie von begeisterungsmomente.de passend.

Die wichtigen Sachen sind auf begeisterungsmomente.de dokumentiert.

Bemerkenswert an der Veranstaltung war, dass sie gemeinsam mit dem Bayerischen IT-Cluster BICC-NET und dem IT-Cluster Oberfranken veranstaltet wurde. Sie stellt auch die **Versöhnung der beiden Cluster** dar, die sich vorher – vorsichtig formuliert – etwas „reserviert“ gegenüber standen. Daraus entwickeln sich inzwischen tolle Aktivitäten wie ein IT-Forum Oberfranken an der Hochschule Hof im März nächsten Jahres.

Hochkarätige Veranstaltungen

Viele hochkarätige Veranstaltungen wurden auf begeisterungsmomente.de das letzte halbe Jahr dokumentiert:

- Eigene Veranstaltungen
- Der 2. Bayreuther Ökonomiekongress
- Die Vorstellung des Logos der Dachmarke Oberfranken (lange Zeit gab es auf begeisterungsmomente.de die einzige substanzielle Darstellung)
- Der Tag der Franken (Prof. Günter Dippold!)
- Die neue Lohengrin-Inszenierung
- Die erste IT-Leiter-Tagung Hochfranken
- Das XAVO-Sommerfest
- Die erste ECHTnacht
- Das Bierfest Kulmbach
- Das Lichtdesign Thurnau

Den Tag der Franken möchte ich noch gesondert herausgreifen.

Die **Rede von Günter Dippold** war einfach sensationell gut.

Dass hinterher unser Ministerpräsident Horst Seehofer große Mühe hatte, daran anzuknüpfen bzw. die richtigen Worte zu finden, das war nicht zu übersehen.

Eine Kernaussage von Günter Dippold wird mir immer in Erinnerung bleiben:

„Bayern wäre ohne Franken nicht nur kleiner, sondern auch ärmer!“

Was soll ein oberbayerischer Ministerpräsident darauf noch erwidern, wenn die Aussage fundiert wissenschaftlich unterlegt ist ;-)

Die bayerische Verfassung wurde mehrheitlich von (Ober)Franken gestaltet und auch die Blütezeit Bayerns wurde von Franken maßgeblich mit gestaltet.
Mehr auf begeisterungsmomente.de.

Merken Sie jetzt, welchen Stellenwert begeisterungsmomente.de bekommen könnte?

Dazu müssen wir die Website künftig jedoch öffnen, damit mehr Menschen Beiträge liefern können.

Dann wird durch begeisterungsmomente.de künftig dokumentieren, was in bedeutenden Veranstaltungen bisher nur einem eingeschränkten Kreis an Teilnehmern „vermittelt“ werden konnte.

Diese Inhalte wirken dadurch **identitätsstiftend** und geben den hinter den Veranstaltungen stehenden Aufwänden eine höhere Durchsetzungskraft – durch Verbreitung, Interpretation, ...

Die Inhalte sollen dabei in einen **zeitlosen Zusammenhang** gestellt werden – nicht wie bei Zeitungen und Zeitschriften üblich. Die Inhalte veralten nicht.

Viele Veranstaltungen habe ich besucht aber seit Juli aus Zeitgründen noch nicht aufgearbeitet. Hier ein kurzer Überblick, welche interessante Veranstaltungen in Oberfranken in kurzer Zeit stattgefunden haben.

- Marketing- und Kommunikationstag 2010
- Kronacher Lichtevent
- IT-Event Thurnau
- 6. International Contemporary Art
- 2. Dialog Strukturwandel
- Festakt Steven Vargo
- 5 Euro Business
- Mittelstandspakt Bayern (Löhner)
- Rehau Zukunftsforum
- Procomp Firmenjubiläum
- Walküre Public Viewing
- Eremitage Fest
- NESA Energieeffizienz Kulmbach
- ...

Lichtdesign und ECHT Oberfranken

Besonders bemerkenswert ist folgende Begebenheit. Sie zeigt, dass vieles sich fügt, wenn man sich auf einen guten Weg begibt und wenn der Weg flexibel bleibt. Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen.

Im Nachgang zu einem **Symposium zum Lichtdesign in Oberfranken**, das maßgeblich durch Kronach Creativ veranstaltet wurde, wurde deutlich, dass die neu entstehende Oberfranken-weite Zeitschrift ECHT Oberfranken und begeisterungsmomente.de exakt die gleiche Zielgruppe mit exakt den selben Themen in den Fokus nimmt.

Was lag näher als eine Zusammenarbeit? Und so wurde in der ersten Ausgabe von ECHT Oberfranken mein Artikel „Oberfranken positiv“ veröffentlicht.

Dies zog weite Kreise. Den ausführlichen Artikel finden Sie auch auf begeisterungsmomente.de. Er enthält die **erste grobe Skizze eines mentalen Bildes von Oberfranken** „gezeichnet mit den Buchstaben und Worten der Sprache“.

Die Postkarten mit den Wünschen

Wir hatten es nicht geplant, es ist einfach passiert, dass der Termin 11.09. heute gewählt wurde. Das Wetter gibt uns Recht, Sie alle, die große Anzahl an Gästen, geben uns Recht. Nun wollen wir einen unvergesslichen Abend daraus machen.

Ich hatte Ihnen versprochen, dass es kein Programm geben wird.

Nur eine kleine Überraschung habe ich für Sie parat:

Sie erhalten Postkarten. Darauf bitten wir Sie, Ihre drei wichtigsten Wünsche aufzuschreiben.

Da nicht alle von Ihnen Oberfranken sind und da heute Nine-Eleven sich jährt, habe ich den Kontext breiter gezogen: Schreiben Sie „**Ihre Wünsche an Oberfranken, Bayern, Deutschland und die Welt, in der wir leben**“ auf die Postkarten.

Seien Sie bitte spontan!

Und, die ersten Impulse sind meist die Besten!

Und gerne können Sie auch übertreiben – nicht immer nur auf dem Boden der Tatsachen entsteht das Positive – gerade auch in den Träumen liegt viel Kraft.

Wünsche und Träume können wahr werden, wenn man daran glaubt und aktiv wird – möglicherweise in einer anderen Weise als man sie erst interpretiert.

Was wünsche ich mir persönlich?

- 1. Dass Oberfranken in den Köpfen der hier lebenden Menschen präsent ist.**
- 2. Dass Oberfranken denken: Oberfranken ist toll. PUNKT**
- 3. Dass Oberfranken als Markenbotschafter für Oberfranken wirken.**

Diese Wünsche stehen schon in meinen Artikeln und auf begeisterungsmomente.de.

Es soll uns eben nicht „Wurscht sein“ und wir denken eben nicht „Bringt eh nichts“ sondern entfalten Kraft – jeder für sich! Dann wird Oberfranken auch bald anfangen zu existieren.

Denn in meinen Augen existiert Oberfranken in 99% der 1.1 Millionen Gehirne der Menschen, die im Regierungsbezirk leben, noch gar nicht.

Demographie

Zum Schluss kommen möchte ich mit folgendem Impuls, der den Kreis zur Demographie schließt:

Die These:

Unsere Kinder könnten bald viel angstfreier leben – wenn wir sie unterstützen.

Sie müssen sich um die **Arbeitsplätze** keine Sorgen machen, anders als die letzten Generationen, die immer wieder Phasen unangenehmer Arbeitslosigkeit durchlebten. Sie brauchen nur Wert auf eine gute Entwicklung ihrer Fähigkeiten legen. Sie müssen sich dazu gar nicht mehr zielgerichtet auf den Nutzen ausrichten. Wenn sie gut sind, dann werden Sie gebraucht. Und das, was man für einen konkreten Job braucht, das kann man ohnehin am Besten durch „**Training on the Job**“ erlangen.

Das ist nicht abstrakt, nicht intellektuell, das ist ganz praktisch gedacht und umzusetzen.

Natürlich haben wir neue Aufgaben vor uns:

Wir müssen die **Funktionsfähigkeit unserer Gesamtgesellschaft** unter dem Diktat des demographischen Wandels organisieren. Ältere Menschen müssen versorgt werden, die Renten müssen ausreichen, Altersarmut muss verhindert werden.

Dafür gibt es Lösungen. Lesen Sie dazu einige Gedanken im zweiten Heft von ECHT Oberfranken.

Danke

Jetzt ist es doch etwas länger geworden.
Ich hoffe, Sie verzeihen es mir.

Am Ende möchte ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön sagen.

Unseren Kunden und Partnern für ihre Treue,
dem LivingLogic-Team für das Engagement, ohne das wir 2010 kein zehnjähriges Jubiläum feiern könnten.

Ohne die positive Zusammenarbeit aller gäbe es kein Engagement aus unserem Hause für Oberfranken.

DANKE Ihnen / Euch allen!

Und nun bitte ich Sie, spontan Ihre Wünsche aufzuschreiben.
Und nur die Wünsche, keine Adresse!!!

Wir werden im Anschluss die Postkarten an Luftballons hängen und dann steigen lassen.
Vorher werden wir die Karten fotografieren, um die Wünsche auswerten zu können.
Nichts Wichtiges soll verloren gehen – eine Leitlinie von begeisterungsmomente.de

Seien wir mal gespannt, welche Postkarten zurückkommen ☺